

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0051/2018/AN**

Antragsteller: B'90/Grünen, Bunte Linke

Antragsdatum: 12.07.2018

Federführung:

Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Dezernat II, Gebäudemanagement

Betreff:

**Schulsanierungen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2018	Ö		
Jugendgemeinderat	20.11.2018	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	27.11.2018	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	29.11.2018	Ö		
Gemeinderat	20.12.2018	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0051/2018/AN**

00285513.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0051/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Manuel Steinbrenner  
Dr. Sandra Detzer  
Peter Holschuh  
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg  
Oliver Priem  
Kathrin Rabus  
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 12.07.2018

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Schulsanierungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir beantragen folgende Punkte zu prüfen:

- 1) Einsatz von Schulbauberater\*innen bei künftigen Aus- und Umbauten
- 2) Durchführung einer Untersuchung (bspw. durch Reallabor oder Montagsstiftung) der Heidelberger Schullandschaft, um die konkreten Bedürfnisse der einzelnen Heidelberger Schulen bei Aus- und Umbau hinsichtlich der Nutzung und Gestaltung innovativer pädagogischer Räume und den konkret bestehenden Sanierungsbedarf zu ermitteln

**Begründung:**

Investitionen in Schulen sind immer auch Investitionen in die Zukunft. Schulbauprozesse, ob Neu- oder Umbau, bergen das Potenzial für einen großen Schritt in der Schulentwicklung. Dabei müssen aktuelle Herausforderungen wie Inklusion, Digitalisierung, Ganztagsunterricht, differenzierter Unterricht in Räumen und andere neue pädagogische Konzepte (Stichwort „Schule der Zukunft“) etc. von Anfang an und unter intensiver Beteiligung der Schulen berücksichtigt werden. Um für Schüler\*innen und Lehrer\*innen ein vernünftiges Lernumfeld sowie die Lernatmosphäre, die sie benötigen, zu ermöglichen, benötigen sie die entsprechende räumliche Ausstattung. Damit Schulen künftig optimal nach ihrem Sanierungsbedarf (Toiletten, Heizung, Technik, Gebäude etc.) und ihren individuellen Anforderungen und pädagogischen Konzepten gestaltet werden, halten wir den Einsatz von Schulbauberater\*innen sowie beispielsweise die Durchführung einer Untersuchung der Heidelberger Schullandschaft für sinnvoll.

Die Schulbauberater\*innen unterstützen beim Partizipationsprozess und schlagen die Brücke zwischen Pädagogik und Architektur. So können die Gebäude und Räumlichkeiten an den individuellen Bedarf der Schulen und ihre pädagogischen Konzepte optimal angepasst und zukunftsfähig gemacht werden. Im Rahmen der Untersuchung soll zudem ermittelt werden, welche Schulen priorisiert ausgebaut oder umgebaut werden sollen. Die Ergebnisse sollen bis Herbst 2018 (vor den Haushaltsberatungen) vorliegen und sind die Grundlage für weitere Entscheidungen.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
gezeichnet Dr. Arnulf Weiler-Lorentz, Bunte Linke**